

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2021 der Forstbetriebsgemeinschaft Kalletal

Datum: **04.11.2021**

Uhrzeit: 19.30 – 21.45 Uhr

Ort: Tannenhof, Kalletal-Henstorf

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Friedrich Kamp begrüßte die Anwesenden und stellte die satzungsgemäße Einberufung fest.

Es lagen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

Die Anzahl der anwesenden Mitglieder wurde in der beigefügten Liste festgestellt.

Totenehrung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 07.11.2020 wurde von der Protokollantin Frau Kamp verlesen. Das Protokoll wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3: Tätigkeitsbericht der Forstconsulting Dreps

Gesamtmenge des eingeschlagenen Holzes bis 31.10.2021: 32.776 Fm

Davon Fichte: 32.196 Fm

Langholz/Containerholz: 12.392 Fm

Langholz-Abschnitte: 9.385 Fm

Palette: 4.692 Fm

Tierstreu: 1.149 Fm

Industrieholz: 5.037 Fm

Förderung - Extremwetter

Gesamtzahl der Anträge: 43

Aufarbeitung/Flächenräumung: 39

=> Davon abgerechnet 26

Kulturen: 4

=> Davon abgerechnet: 1

Beantragte Fördersumme: 376.281,05 €

=> Davon abgerechnet: 168.176,58 €

Wiederaufforstung

Geplante Wiederaufforstungsfläche Herbst/Winter 21/22: 18,02 ha

=> Davon mit Förderung 5,46 ha

Bestellte Pflanzen: 53.600 Stck

=> Davon bereits abgerufen/gepflanzt: 11.925 Stck

Flächenräumung auf ca.: 16 ha

Sonstige Maßnahmen

Kulturpflege: 4,5 ha.

Wegeinstandsetzung inkl. Materialeinbau: 110 lfm

Forstschutzmaßnahmen:

=> Mäusebekämpfung 1 ha
=> Zaunbau 200 lfm

Holzeinschlagsplanung bis 30.04.2022

Nadelholz/Kalamitätsholz : 10.000 Fm
davon bereits eingeschlagen/ungerückt : 2.500 Fm
Laubholz: 3.000 Fm

Wiederaufforstung Frühjahr 2022

Geplante Wiederaufforstungsfläche Frühjahr 22: 30,05 ha
=> Davon mit Förderung, ca.: 10 ha
Benötigte Pflanzen, ca.: 100.000 Stück
Flächenräumung auf ca.: 5 ha

Sonstige Maßnahmen bis 30.04.2022

Kulturpflege: 6-20 ha
Läuterungen: 6,5 ha
Forstschutzmaßnahmen:
=> Mäusebekämpfung auf mindestens: 1 ha
=> Zaunbau auf ca.: 2300 lfm
=> Rüsselkäferbekämpfung auf maximal: 9 ha

TOP 4: Bericht der Holzvermarktung und Dienstleistung OWL (HVD OWL) zum Holzmarkt durch Herrn Hartmann

Die Fichtenpreise sind im letzten Jahr deutlich angestiegen, jetzt liegen sie im 2b Sortiment bei etwa 80 €.

Käfer-Holz ist 2d Ware.

Neu im Sortiment ist Tierstreu: 30 – 35 € Fm
Industrieholz: 25 – 28 € Fm
Palettenholz: 50 – 55 € Fm
Nadelholz Kiefer: etwa 70 – 80 € Fm
Lärche: etwa 80 – 115 € Fm

Beim Laubholz deutliche Preissteigerung.

Seit August ist Pollmeier Abnehmer. Sie zahlt 20€ Frühlieferprämie.

Eschepreise stabil: 80 – 100 €

Eiche: C: 110 – 220 €
B: 230 – 500 €
ggf. bis 700 €

Säger geben auch D für einen guten Preis.

TOP 5: Bericht aus dem Regionalforstamt OWL durch Frau Ahlmeier

Das Regionalforstamt hat viel Arbeit durch Kalamität. Früher wurde wenig gefördert.

Dieses Jahr standen landesweit 65 Millionen zur Verfügung, davon wurden 3,2 Millionen in Lippe bewilligt.

Nächstes Jahr sollen 53 Millionen landesweit zur Verfügung stehen.

300.000 € VE Mittel sollen für Aufforstung zur Verfügung stehen.

31 Zusammenschlüsse müssen zum Jahreswechsel in die direkte Förderung.

Nächstes Jahr soll eine deutliche Vereinfachung der Wiederaufforstungs-Förderanträge erfolgen.

Zukünftig muss ein gesellschaftlicher Umbruch in Bezug auf Holz, Holzbauern, Nachhaltigkeit erfolgen. Als Schlagwort: die Ökosystemdienstleistung muss honoriert werden.

TOP 6: Bericht des FBG-Vorsitzenden Herrn Kamp

- Mitgliederentwicklung:

Stand 31.12.2020

Anzahl Mitglieder	ha	Anzahl PEFC	ha	Anzahl Waldbrand	ha
280	1.830 ha	181	1.408 ha	112	928 ha

Stand 31.10.2021

Anzahl Mitglieder	ha	Anzahl PEFC	ha	Anzahl Waldbrand	ha
199	1.596 ha	199	1.596 ha	99	908 ha

Stand 31.10.2021

Fördernde WB	ha	Anzahl PEFC	ha	Anzahl Waldbrand	ha
70	221 ha	0	0 ha	9	31 ha

- Aktivitäten

6 Vorstandssitzungen

Durchgeführte Veranstaltungen: coronabedingt 1

- Aktuelles und Zukünftiges

=> Holzvermarktung und Bereitstellung

-Die Vermarktung unseres Holzes über die HVD hat sich in den letzten 1-1/2 Jahren gut entwickelt.

-Für die nächsten Jahre gibt es weniger Menge und der Markt wird sich in vielen Bereichen vom Angebotsmarkt zum Nachfragemarkt entwickeln,

-Appell an die Mitglieder ihr Holz komplett über die FBG zu vermarkten.

-Das Engagement der HVD muss honoriert werden.

=> Beförderung und Förderung

Die Beförderung wurde in 2020 durch den Landesbetrieb Wald und Holz und in 2021 durch die Forstconsulting Dreps im Rahmen der direkten Förderung durchgeführt.

TOP 7: Kassenbericht

Der Vorsitzende stellte die Kassen-Positionen der FBG Kalletal für das Jahr 2020 vor.

Die Kennzahlen im Einzelnen:

Einzahlungen aus Holzverkauf der Mitglieder:	14.822,97 €
Einzel-Entgelte an den Landesbetrieb:	9.377,52 €
Grundbeitrag an den Landesbetrieb:	17.173,09 €
Beitrag für den Waldbauernverband:	1.852,66 €
Beitrag zur Waldbrandversicherung:	1.258,88 €
PEFC-Beitrag:	263,86 €
FWV OWL:	917,22 €
Ausgaben des Vereins:	3.318,03 €
Kassenstand (Vermögen) am 01.01.2020:	9.139,03 €
Kassenstand (Vermögen) am 31.12.2020:	9.145,04 €

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Siehe Anlage

Die Prüfung ergab keine Beanstandung. Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand einstimmig. Herr Voß-Krüger schied als Kassenprüfer aus.

TOP 9: Wahl eines neuen Kassenprüfers

Einstimmig, bei einer Enthaltung: Herr Hans-Werner Führung

TOP 10: Verwaltungsaufgaben in der FBG und Finanzierung

Aufgaben der FBG:

- Organisation der Beförderung und der Holzvermarktung
- Abrechnung der Beförderung und der Förderung
- Abrechnung der Holzvermarktung (wird komplett über die HVD abgewickelt)
- Mitgliederverwaltung
- Organisation von Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen
- Kassenführung und Buchhaltung
- Umsatzsteuerabrechnung (Unterstützung durch Steuerberater)

Diese Aufgaben können ehrenamtlich nicht mehr geleistet werden.

Die FBG ist ein wirtschaftlicher Verein:

- Die Verwaltungsaufgaben müssen ob der finanziellen Risiken verantwortungsvoll und sorgfältig durchgeführt werden.
- Die hierfür erforderliche Professionalität erfordert Fachpersonal.
- Dieses Personal kann bei der FBG oder einem Dienstleister sein.
- Das notwendige Geld kann nur von den Mitgliedern kommen:
 - Entweder über - jährliche Mitgliedsbeiträge oder über
 - die direkte Zahlung des vom Mitglied verursachten Aufwands.

Fragestellung :

Welche Verwaltungsaufgaben sollen in der FBG bleiben und welche werden an Dritte vergeben?

Herr Hartmann stellt Dienstleistungsmodell der HVD OWL dar, was von den FBGen eine Vorfinanzierung abverlangt.

Meinung aus der Mitgliederversammlung:

Waldbesitzer bezahlt die Dienstleistung und bekommt dann die bewilligte Förderung. Die Arbeit der FBG muss bezahlt werden.

TOP 11: Abstimmung über neue Mitgliedsbeiträge

Siehe Beschlussvorlage

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird ab dem 01.01.2022 auf 4,00 € je ha

Mitgliedsfläche erhöht. Die Bearbeitungspauschale für einen Förderantrag sowohl für Beförsterungsleistungen als auch anderen Förderungen wird auf 15,00 € je Antrag erhöht.

Die Erhöhung wurde einstimmig angenommen.

TOP 12: Besetzung von vakanten Posten im Vorstand

Mangels Bewerbern entfällt dieser Punkt.

TOP 13: Anträge zur Mitgliedsversammlung

Keine

TOP 14: Verschiedenes

- Es werden Zwischenlagerplätze für etwa 20 Fm Laubholz gesucht.
- Das Forstbetriebswerk läuft dieses Jahr aus. Als Übergangsregelung ist es noch 3 Jahre gültig. Der Landesbetreiber wird es noch einmal bis mindestens Ende nächsten Jahres für ein geringes Entgelt erstellen.

Um 21.45 Uhr schloss der Vorsitzende die Versammlung.

Kalletal, den 11.11.2021

Gez. Anne-Rose Kamp

(Protokollant/in)

gez. Friedrich Kamp

(Vorsitzender)

Anlagen

- Einladungsschreiben
- Anwesenheitsliste
- Bericht der Kassenprüfung
- Beschlussvorlage zur Beitragserhöhung